

Prof. Dr. Helmut Willke



Prof. Dr. Helmut Willke studierte Jura und Soziologie in Tübingen und Köln. Es folgten seine Promotion zum Dr. jur. sowie seine Habilitation in Soziologie. Seit 1983 lehrte Prof. Willke Soziologie an der Universität Bielefeld, seit 2002 war er Professor für Staatstheorie und Global Governance. Seit 2008 hält er eine Professur für Global Governance an der Zeppelin Universität, Friedrichshafen inne. Gastprofessuren führten Prof. Willke nach Washington D.C., Genf und Wien. 1994 erhielt er den Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Systemtheorie, Staatstheorie, globale Steuerungsregime, globale Netzwerke und Wissensmanagement. Prof. Willke ist Autor des Grundlagenwerks zum systemischen Wissensmanagement. Darüber hinaus besitzt er als Berater in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft langjährige Erfahrungen.

Zu seinen wichtigsten Veröffentlichungen zählen:

- Systemtheorie I. Eine Einführung in die Grundprobleme. 7. Auflage, Stuttgart 2006 (UTB).
- Systemtheorie II: Interventionstheorie. 3. Auflage 1999, Stuttgart (UTB).
- Systemtheorie III: Steuerungstheorie, 4. Auflage. Stuttgart 2013 (UTB).
- Symbolische Systeme 2005 Weilerswist (Velbrück)
- Global Governance, Bielefeld 2006 (transcript)
- Smart governance 2007. Frankfurt (Campus)
- Systemic risk. 2013 Frankfurt (Campus)
- Demokratie in Zeiten der Konfusion 2014. Frankfurt (Suhrkamp)